

<b>Sitzungsvorlage</b>		<b>Vorlage- Nr:</b>	<b>VO/2019/2351-52</b>
Federführend: 52 Amt für Inklusion		Status:	öffentlich
Beteiligt:		Aktenzeichen:	
		Datum:	15.04.2019
		Referent:	Haupt, Ralf
<b>Sachstand zum Projekt Bamberger Lesefreunde</b>			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
16.05.2019	Familien- und Integrationssenat		

## I. Sitzungsvortrag:

Das Projekt „Bamberger Lesefreunde“ wurde im Jahr 2009 auf ehrenamtlicher Basis ins Leben gerufen. Seit 15. September 2010 wird das Projekt unter der Trägerschaft des Migrationssozialdienstes der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bamberg Stadt und Land e.V. in Kooperation mit dem Migranten- und Integrationsbeirat der Stadt Bamberg durchgeführt. Durch frühe Lese- und Sprachförderung der Kinder möchte das Projekt wichtige Grundbausteine für eine gute Sprachkompetenz und eine erfolgreiche schulische Entwicklung legen. „Dialogisches Lesen“ ist eine bewährte Methode, um den Wortschatz der Kinder auf spielerische Art und Weise zu erweitern und Freude an Büchern zu vermitteln.

Engagierte Lesefreunde und Lesefreundinnen besuchten im Jahr 2018 aktiv Woche für Woche ungefähr 389 Kinder mit und ohne Migrationshintergrund in zahlreichen Einrichtungen, Schulen, Mittagsbetreuungen, Kinderhorten, Familien und bei diversen Veranstaltungen, wo sie mit den Kindern nach der Methode „Dialogisches Lesen“ lasen. Im Jahr 2018 waren etwa 70 Lesefreunde in siebzehn Kindertageseinrichtungen, sechs Mittagsbetreuungen der Schulen, fünf Grundschulen, im Mutterzentrum Känguruh, in der rumänischen Gemeinde und in 21 Familien in der Stadt Bamberg im Einsatz.

Weitere Informationen zum Projekt „Bamberger Lesefreunde“ sind im Kurzbericht ersichtlich (Anlage 1).

Derzeit wird die Koordinierung des Projektes finanziell mit 17.000 € von der Stadt Bamberg gefördert. Die Stadt Bamberg hatte die Leistungen am 03.04.2017 neu ausgeschrieben und in der Sitzung des Familien- und Integrationssenats vom 15.11.2017 an die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bamberg Stadt und Land e.V. für 5 Jahre vergeben (mit einer optionalen einjährigen Verlängerung). Die Förderung ist bis zum 14.09.2022 (bzw. 14.09.2023) vertraglich geregelt, kann aber jährlich gekündigt werden. Das Amt für Inklusion hat 2018 Kennzahlen mit dem Träger vereinbart, um einen zahlenbasierte Evaluation des Projektes sicherzustellen. Diese Kennzahlenübersicht ist als Anlage beigefügt (Anlage 2) und wird jährlich fortgeschrieben.

## II. Beschlussvorschlag:

1. Der Familien- und Integrationssenat nimmt vom Bericht der Verwaltung Kenntnis und beauftragt die Verwaltung das Projekt Bamberger Lesefreunde weiterzuführen.
2. Der Familien- und Integrationssenat beauftragt die Verwaltung, die erforderlichen Haushaltsmittel zur Fortführung des Projekts für den Haushalt 2020 anzumelden.

## III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

	<b>1.</b>	keine Kosten
<b>X</b>	<b>2.</b>	Kosten in Höhe von <b>17.000 €</b> für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	<b>3.</b>	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	<b>4.</b>	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

### Anlage/n:

Anlage 1 – Kurzbericht

Anlage 2 - Kennzahlenübersicht

### Verteiler:

Referat 5            zur Kenntnis  
Amt 52             zur weiteren Veranlassung  
Amt 20/200        zum haushaltsrechtlichen Vollzug  
Amt 20             Haushaltsakte 2020



**Arbeiterwohlfahrt Kreisverband  
Bamberg Stadt und Land e.V.**

Projekt Bamberger Lesefreunde

**Migrationssozialdienst**  
Theatergassen 7 · 96047 Bamberg  
Tel.: (0951) 91 70 09-36 Fax -38  
lesefreunde@awo-bamberg.de  
www.awo-bamberg.de



In Kooperation mit Migranten- und  
Integrationsbeirat der Stadt Bamberg  
Tel.: (09 51) 87 18 74



Das Projekt wird durch  
die Stadt Bamberg gefördert.

## Kurze Projektdarstellung „Bamberger Lesefreunde“



Kontaktdaten: Migrationssozialdienst der  
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bamberg Stadt und Land e.V.  
Projektkoordinatorin: Katja Winter  
Leitung: Frau Nursen Ergin  
Adresse: Theatergassen 7  
96047 Bamberg  
Tel.: 0951-91700939

Migranten- und Integrationsbeirat der Stadt Bamberg  
Zuständig für das Projekt „Bamberger Lesefreunde“: Mitra Sharifi Neystanak  
Adresse: Rathaus Geyerswörth, Zi. 11  
96047 Bamberg  
Tel.: 0951-871870



**Sparkasse Bamberg · Kto.-Nr. 13227 · BLZ 770 500 00**  
Vereinsregister-Nr.: Registergericht Amtsgericht Bamberg VR 566  
Kreisvorsitzender: Rudolf Peterhänsel  
Geschäftsführender Vorstand: Werner Dippold  
Steuer-Nr. 207/107/10040





Das Projekt „Bamberger Lesefreunde“ wurde im Jahr 2009 auf ehrenamtlicher Basis ins Leben gerufen. Initiatoren waren engagierte Bamberger\*innen, die den Arbeitskreis „Lesefreunde“ gründeten, unterstützt durch den Migranten- und Integrationsbeirat der Stadt und die Stadtbücherei Bamberg. Seit 15. September 2010 wird das Projekt unter der Trägerschaft des Migrationssozialdienstes der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bamberg Stadt und Land e.V. in Kooperation mit dem Migranten- und Integrationsbeirat der Stadt Bamberg durchgeführt. Derzeit wird die Koordinierung des Projektes von der Stadt Bamberg mit einer Teilzeitstelle (15 Std./Woche) finanziell gefördert. Fachliche Unterstützung erhält das Projekt weiterhin von dem ehrenamtlich tätigen Arbeitskreis „Bamberger Lesefreunde“ und der Stadtbücherei Bamberg.

Durch frühe Lese- und Sprachförderung der Kinder sollen wichtige Grundbausteine für eine gute Sprachkompetenz und eine erfolgreiche schulische Entwicklung gelegt werden. „Dialogisches Lesen“ ist eine bewährte Methode, um den Wortschatz der Kinder auf spielerische Art und Weise zu erweitern und Freude an Büchern zu vermitteln.

Engagierte Lesefreunde\*innen besuchten im Jahr 2018 aktiv Woche für Woche ungefähr 389 Kinder mit und ohne Migrationshintergrund in zahlreichen Einrichtungen, Schulen, Mittagsbetreuungen, Kinderhorten, Familien und bei diversen Veranstaltungen, wo sie mit den Kindern nach der Methode „Dialogisches Lesen“ lasen. Im Jahr 2018 waren etwa 70 Lesefreunde in siebzehn Kindertageseinrichtungen, sechs Mittagsbetreuungen der Schulen, fünf Grundschulen, im Mutterzentrum Känguruh, in der rumänischen Gemeinde und in 21 Familien in der Stadt Bamberg im Einsatz.

Vor ihrem Einsatz werden die Lesefreund\*innen mit der Schulung „Dialogisches Lesen“ auf ihre Tätigkeit in den Einrichtungen fachlich vorbereitet.

Inhalte der Schulung sind:

- Vermittlung der Methode des Dialogischen Lesens
- Erarbeitung von Zielen, die man mit dieser Maßnahme erreichen kann und möchte
- Grundlagen der Sprachentwicklung und Sprachförderung im mehrsprachigen Umfeld
- Praktischer Teil und organisatorische Fragen

Um das Projekt auf eine möglichst breite Basis zu stellen und der wachsenden Nachfrage der Kindereinrichtungen und insbesondere der Familien gerecht zu werden. Schulungsangebote im Jahr 2018 fanden am 09.04.2018 und am 10.10.18 jeweils von 09:30 – 12:30 Uhr im Schloß Geyerswörth statt. Anschließend wurden die Lesefreunde an Kindertageseinrichtungen oder Familien vermittelt.

Beim ersten Einsatz in der Kindertageseinrichtung bzw. in der Familie werden die Lesefreunde von der Koordinatorin begleitet, die auch für Fragen und Infoaustausch kontinuierlich zur Verfügung steht.

Die Zahl der Lesefreunde entwickelte sich in den letzten Jahren aus einem festen Stamm von überwiegend pensionierten Lesefreunden, die dem Projekt über die Jahre treu geblieben sind und Personen, die durch unsere Schulungen stetig neu akquiriert wurden. Besonders wirksam zeigte sich auch die Anzeige des Schulungstermins im Rathausjournal der Stadt Bamberg, wodurch einige Personen auf unser Projekt aufmerksam wurden.

Darüber hinaus werden für die Lesefreunde Erfahrungsaustausch- und Fortbildungstermine angeboten. Die Termine und Angebote im Jahr 2018 waren:





- **23.02.18:** Lesefreunde-Café, Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Känguruh, Bamberg
- **22.03.18:** Austauschtreffen zum Thema „Umgang mit Bewegungskünstlern, Tagträumern, Lustlosen – Situationsanalyse und Ansätze der Veränderung“
- **18.04.18:** Fortbildung/Supervision für Lesefreunde zu den Themen „Umgang mit Familien/Einrichtungen“, „problematisches Verhalten von Kindern“ und „Selbstfürsorge und Grenzen“
- **03.05.18:** Austauschtreffen, Wilde Rose Keller, Bamberg
- **08.06.18:** Lesefreunde-Café, Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Känguruh
- **28.06.18:** Vortrag „Sprachförderung im Kindergarten“,
- **26.07.18:** Austauschtreffen zum Thema „Wie sehe ich meine Rolle als Sprachförderer/-in“
- **13.12.18:** Weihnachtsfeier unserer Ehrenamtlichen, Ansprache durch Hr. Dippold, Überreichung von Geschenkgutscheinen an unsere Ehrenamtlichen (Wert von 10 Euro)

Im Rahmen besonderen Anlässe wie z.B. „Internationale Wochen gegen Rassismus, „Bundesweiter Vorlesetag“, „Interkulturelle Wochen“, Tag der Muttersprache u.Ä. werden in Kooperation mit verschiedenen Institutionen und Prominenten aus Bamberg auch Angebote und Veranstaltungen für Kinder angeboten.

Folgende Angebote und Veranstaltungen fanden die im Jahr 2018 statt:

- **26.09.18:** Zweisprachige Lesestunde (Spanisch-Deutsch) im Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Känguruh, Bamberg
- **28.09.18:** Zweisprachige Lesestunde (Arabisch – Deutsch) im Lui20 (Freund statt fremd)
- **10.10.18:** 20. Schulung „Dialogisches Lesen“
- **17.10.18:** Zweisprachige Lesestunde (Französisch – Deutsch) in der Stadtbücherei
- **24.10.18:** Zweisprachige Lesestunde (Rumänisch – Deutsch) im Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Känguruh
- **16.11.18:** Vorlesen zum bundesweiten Vorlesetag: „Prominente lesen für Kinder“
  - Zweiter Bürgermeister Herr Dr. Lange las in der KiTa St. Heinrich
  - Dritter Bürgermeister Herr Metzner las im Kindergarten St. Gisela und in der KiTa Friedrich Oberlin
  - AWO-Geschäftsführer Werner Dippold las im Kinderhaus am Hauptsmoorwald

Das Projekt Bamberger Lesefreunde war auch im Jahr 2018 ein sehr erfolgreiches Ehrenamtsprojekt, das viele Kinder und Einrichtungen durch regelmäßiges ehrenamtliches Engagement unterstützen konnte. Der Bedarf an ehrenamtlichen Angeboten für öffentliche Kindertageseinrichtungen und Schulen ist weiterhin sehr groß. Zudem haben die





Lesefreunde die Anfrage von Freund statt fremd bekommen, auch im Ankerzentrum, im „Spielzimmer“, Lesestunden durchzuführen.

Eine Besonderheit ist, dass im Jahr 2018 die Ingeborg-Bachmann-Preisträgerin Nora Gomringer als Patin für das Projekt gewonnen wurde. Das Projekt ist stolz drei mit vielen Preisen ausgezeichnete Schriftsteller als Paten zu haben. Kinderbuchautor Paul Maar und Lyriker, Übersetzer und Journalist Nevfel Cumart sind seit 2012 Paten des Projektes.

Im Jahr 2019 möchten wir noch mehr an der Öffentlichkeitarbeit arbeiten, um mehr Aufmerksamkeit für das Projekt zu gewinnen und somit auch wieder mehr ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Unter anderem sind wir bereits mit Radio Bamberg in Kontakt.

Weiterhin werden wir gezielt Veranstaltungen zu besonderen Anlässen organisieren, wie z.B. den Tag der Muttersprache oder den Bundesweiten Vorlesetag.

Wie bereits erwähnt, möchten wir das Lesefreunde-Café im Mütterzentrum Känguruh auch wieder aufleben lassen, damit wir unseren Ehrenamtlichen jederzeit das Gefühl geben, dass wir immer erreichbar sind, wenn Rede- oder Handlungsbedarf besteht und auch der Austausch unter den Lesefreunden erleichtert wird.

### Folgende durchgeführte Termine im Jahr 2019

- **21.02.2019:** Mehrsprachige Leseaktion am „internationalen Tag der Muttersprache“
  - Lesestationen in sechs Sprachen (Rumänisch, Fränkisch, Italienisch, Englisch, Arabisch und Russisch) in der Stadtbücherei Bamberg. An der Aktion nahmen die Schüler\*innen der Gangolfgrundschule teil
  - Lesestationen in vier Sprachen (Französisch, Arabisch, Türkisch und Chinesisch)  
Im Lui20 (Freund statt fremd). An der Aktion nahmen die Kinder des Kindergartens St. Gangolf
- Bilinguale Lesestunden im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus:
  - **19.03.2019, 16 Uhr:** Deutsch – Rumänisch, im Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Känguruh
  - **13.03.2019, 16 Uhr:** Deutsch – Russisch beim AWO - Migrationssozialdienst
- **16.03.2019:** Teilnahme an der Vorleseaktion vom Lui20 in der ANKER-Einrichtung Oberfranken (AEO)
- **25.03.2019:** Schulung „Dialogisches Lesen“ in AWO-Kreisverband in der Hauptsmoorstr. 26a in der Cafeteria





**Bamberger Lesefreunde**  
**01.01.18 - 31.12.18 - Erreichte Kinder wöchentlich**

Anzahl	Name Kindertagesstätte	Lesefreunde	Kinderanzahl
1	Kindertagesstätte Arche Noah	1	11
2	Kindergarten St. Gisela	1	12
3	AWO Haus für Kinder am Stadion	1	14
4	Kindertagesstätte an der Auferstehungskirche	1	20
5	Kindertagesstätte St. Heinrich	3	26
6	Kindertagesstätte Philippus	1	8
7	Kinderstagesstätte St. Gangolf	1	15
8	Kindergarten St. Anna	1	9
9	Kindertagesstätte St. Josef in Gaustadt	1	8
10	Kinderhaus am Hauptsmoorwald	1	12
11	Kindergarten Sylvanensee	1	12
12	Kindergarten St. Otto	1	15
13	Kindergarten Maria Hilf	1	12
14	Kindergarten St. Stephan Berglöwen	1	8
15	Villa Kunterbunt	1	5
16	Kindergarten St. Sebastian	1	10
17	Kita Friedrich Oberlin	2	12
			<b>209</b>
	<b>Name Mittagsbetreuungen</b>		
1	Luise-Scheppler-Hort	1	12
2	Kunigundenschule	1	3
3	Mittagsbetreuung Stephansberg	1	7





4	Mittagsbetreuung Wunderburgschule	1	8
5	Mittagsbetreuung Grundschule Gaustadt	2	18
6	Gaustadt HA-Betreuung	1	12
			<b>60</b>
	<b>Name Grundschulen</b>		
1	Heidelsteigschule	1	4
2	Rupprechtschule	1	4
3	Gangolfschule	1	15
4	Martinschule	1	12
5	Von-Lerchenfeld-Schule	1	7
		2	11
			<b>53</b>
	<b>Familien</b>		
	21 Familien	21 Lesefreunde	<b>44</b>
	<b>Mütterzentrum Känguruh</b>	4	5
	Minihüpfer	1	3
			<b>8</b>
	<b>Rumänische Gemeinde</b>	1	15
			<b>15</b>
		<b>Anzahl Erreichte Kinder:</b>	<b>389</b>



Dokumentations- und Kennzahlenvereinbarung

Bamberger Lesefreunde

AWO Bamberg  
Nursen Ergin

Sozialreferat, Amt für Inklusion

Stadt Bamberg  
Bertrand Eitel

letzte Aktualisierung: April 2019

Kennzahlen		Nachtrag, soweit möglich			2018	2019	2020	2021
Kennzahl	Anmerkung	2015	2016	2017				
Anzahl Ehrenamtliche gesamt		95	116 (inkl. UNI-Projekt)	106 (inkl. UNI-Projekt)	85			
Anzahl aktiver Ehrenamtlicher	d. h. die innerhalb der letzten 12 Monaten aktiv gelesen haben				74			
Orte des Ehrenamtes	Gesamtanzahl Familie	30	48	28	21			
	Gesamtanzahl Einrichtungen	40	38	29	30			
Demographische Daten								
Geschlechtsverteilung	Prozent	ca. 90% Frauen						
Alterskategorien	unter 30				9			
	31 bis 50				6			
	51 bis 65				29			
	Über 65				26			
	Unbekannt				4			
Wohnort	Stadt Bamberg	88	97	56	61			
	Landkreis Bamberg	7	16	10	13			
Ehrenamtsqualifizierung								
Veranstaltungen im Jahr	zusätzlich zu dokumentieren sind: Auflistung Veranstaltungen (Fortbildung, Austauschtreffen, etc.) mit jeweiliger Teilnehmendenzahlen	10 Austauschtreffen (ca. 10-20 TN); 1 Weihnachtsfeier (ca. 45 TN); 1 Fortbildung (25 TN); 2 Schulungen (15 und 18 TN); Bilinguale Lesestd. in der Stadtbücherei 1 x monatl.; 1 x bilinguale zweisprachige Lesung mit Paul Maar	6 Austauschtreffen (ca. 10-20 TN); 1 Weihnachtsfeier (40 TN); 1 Fortbildung (20 TN); 1 Schulung-neue Lesefr. (24 TN); 1 Schulung für Studierende (20 TN); 1 Bil. Lesestd. in der Stadtbücherei; 1 x Lesung mit Paul Maar im Rahmen int. Wochen gegen Rassismus; offene Lesestunden in KiTas int.kult.Wochen	4 Austauschtreffen (ca. 10-20 TN); 1 Weihnachtsfeier (ca. 30 TN); 2 Fortbildung (20 und 7 TN); 2 Schulungen (13 und 7); 2 Schulungen für UNI (je 20 TN); 2 Lesefreunde-Cafe in MZK (7-10 TN)	3 Austauschtreffen (ca. 10-20 TN); 1 Weihnachtsfeier (ca. 30 TN); 1 Supervision (12 TN); 3 Schulungen (jeweils ca. 6TN); 2 Lesefreunde-Cafe in MZK (5-10 TN); 1 Vortrag "Sprachförderung in KiTa" (12 TN); 4 Veranstaltungen im Rahmen der interkulturellen Wochen: zweisprachige Lesestunden auf Deutsch und Spanisch/Arabisch/Rumänisch/Französisch; 1 Veranstaltung am bundesweiten Vorlesestag: "Prominente lesen für Kinder"			
Anzahl Veranstaltungen		27	24	13	16			
Teilnehmendenzahlen im Durchschnitt								
Jährliche Erhebung		in Form eines kurzen Fragebogens an alle Ehrenamtlichen, Abgabestichtag						
Anzahl Lesestunden in der Woche	(zum Stichtag)	1-2 x pro Woche	1-2 x pro Woche	1 x 2 pro Woche	1 x 2 pro Woche			
Anzahl bestehender Lesegruppen (Familie und Einrichtung)		ca. 49 in Einrichtungen; 30 in Familien	ca. 66 in Einrichtungen; 48 in Familien	ca. 41 in Einrichtungen; 28 Familien	ca. 54 in Einrichtungen (1-3 verschiedene Gruppen pro Einrichtung); ca. 35-40 in Familien (je nach Alter lesen manche Lesefreunde mit den Geschwisterkindern)			
Anzahl erreichter Kinder	(zum Stichtag unnd ggf. geschätzt)	506	518	374	389			
Anteil an Kindern mit Migrationshintergrund	(zum Stichtag unnd ggf. geschätzt)				schwer zu sagen; in den Familien liegt dieser bei 100%; in den Schulen und Einrichtungen			